Der Tanz der Schatten

Theatre of Tragedy

"Meine Augen sind so dunkel,
"Gleichwohl hast Du Deine Augen versteckt
Auch sind die Visionen schwarz,
Lichtschein hinter der Dunkelheit;
Schwarz wie die Nacht;
Ein Licht das mir gezeigt hat,
Der Dämmerzustand des Menschen -
Daß Du von Angst erfüllt bist.
Ist meine Zeit des Daseins."
Erzähle mir bitte
Warum Du diese Angst in Dir trägst!"

"Ich bin so alleine;
Einsamkeit in Ewigkeit -
Gedanken nur für mich,
Mit dem Schatten flüstere ich -
Mit dem Schatten tanze ich -
Einsam wandere ich,
Das Blut begehre ich: Totentanz."

"Den tödlichen Kuß zu empfangen;
"Tanze nicht mehr mit dem Schatten,
Folge der Finsternis in das Nichts! -
Tanze bitte nicht über das Grab;
Süßer Nektar auf Deinen Lippen;
Tanze mit mir den Walzer Luzifers.
Ein Rinnsal blutfeuchtes Leben,
Ich sehne mich Deine Braut zu sein
Ich lecke die Liebe aus Deinem Gesicht,
- Um zu Finsternis zu werden."
Ich lecke den Haß aus Deinem Gesicht."

"Ein so berauschendes Gefühl:
"Für immer und unendlich:
Meine bittere Existenz zu schmecken!"
Ein Seelsorger Deiner bin ich."

"Laß mich Deinen Kuß begrüßen;
Den selbstzerstörerischen Kuß..."

"Gebe Dich mir hin!
Ich war von Trauer erfüllt,
Ich war so untröstlich,
"... Bis ich sterbe, umarme mich,
Doch Du hast die Liebe entfacht..."
Und ich werde wieder auferstehen..."

Ich liebe Dich..."